



Andy Micheletto [tschmil@bluewin.ch](mailto:tschmil@bluewin.ch)  
Match Chef SBI P: 041 830 20 47  
Bacheggli N: 078 720 80 78  
6434 Illgau G: 041 818 14 31

6434 Illgau, 3. Februar 2007

---

## Ressortbericht des Matchchefs für das Jahr 2006

---

### Prolog

Das OK der Schützenbundmatches hat sich wiederum einiges überlegt, um für 2007 die Matchsaison ein wenig interessanter zu gestalten.

So nahmen wir mit dem Matchchef des Regionalverbandes Einsiedeln Kontakt auf, um evtl. die Meisterschaft gemeinsam durchführen zu können und für unsere Reihen neue Schützen zu mobilisieren. Jedoch sind da sehr wenige Kameraden auszumachen. Nichtsdestotrotz hoffen wir, den einen oder anderen begeistern zu können.

Aufgrund der immer kalten und wetterabhängigen Trainings Anfangs März, haben wir uns dazu entschlossen, einen bis zwei Anlässe auf anderen Anlagen zu schiessen. Damit entkommen wir nicht nur den Terminfluten der Schiessanlage Cholmattli, sondern können einen Monat später, bei hoffentlich wärmeren Temperaturen mit der Meisterschaft beginnen. Ausserdem sind die Anlässe besser verteilt, was konkret heisst, dass nicht alle Wettkämpfe fast in einem Monat abgehalten werden müssen.

### Kniendtraining und Trainingsmatch

Der Beginn der neuen Matchsaison war für die Organisatoren ein Kampf mit Schnee und Kälte. Der Weg ins Cholmattli erwies sich schon fast als Odyssee. Das nächtliche Schneetreiben und das diffuse Morgenlicht liessen die Strassenränder förmlich unsichtbar werden, sodass das Auto vom Distel bis zur Schiessanlage etliche Male die ungepflügten Borde küsste. An diesem Tag verwöhnte man sich lieber in der warmen Schützenstube von Rita Gasser und klopfte einen Jass. Erstaunlicherweise fanden sich dafür zwei Viererpaare zusammen, welche aber nur aus dem wettererprobten Muotathal anreisten.

Das ganze wollte sich am Trainingsmatch fast wiederholen. Alsdann acht der geöffneten zehn Läger vom Wind eine Schneedecke erhielten, mussten wir bis auf die beiden letzten Scheiben alle schliessen. Jedoch konnten bei eisiger Kälte und Schneetreiben doch auf zwei Scheiben ein paar Schützen nacheinander „trainieren“.

### Frühjahrsmatch

Der Frühjahrsmatch zeigte sich schon wieder bei milderem Wetter. Da jedoch etliche Schützinnen und Schützen wegen der eisigen Kälte die ersten beiden Trainings versäumten, waren denn auch nicht alle Resultate den letztjährigen gewachsen.

Ausserdem durften die Organisatoren einige neue Gesichter und etliche Mitglieder der „alten Garde“ begrüssen, was uns schon sehr hoffen liess, dass das Match-Schiessen nach dem Eidgenössischen wieder eher Beliebtheit erlangt.

Den Zweistellungsmatch der Standardgewehre konnte Werner Föhn, FSG Ried-Muotathal für sich entscheiden. Er erreichte in Liegendprogramm passable 284 Punkte und konnte dieses Resultat dank grandiosen 282 Punkten im Kniendprogramm auf 566 Punkte und 9 Punkte Vorsprung ummünzen.



Markus Aschwanden, BS Küssnacht, bewies, dass er als ältester in der Zweistellungskategorie noch immer das Zeug zu Top- Resultaten hat, als er in der Liegendstellung eine tadellose 100er Passe gen Zielhang fliegen liess. Er erreichte mit 557 Punkten den zweiten Rang.

Den dritten Schlussrang konnte Andreas Nideröst, SV Ibach-Schönenbuch, für sich in Anspruch nehmen. Der Newcomer erreichte 552 Punkte.

Den Dreistellungsmatch dominierte Ruedi Sidler, SV Ibach-Schönenbuch, mit 538 Punkten, welche sich aus 186 Liegend-, 166 Stehend- und sehr guten 186 Kniendpunkten zusammensetzten. Ihm folgte sein Vereinskamerad Roland Betschart, der trotz gleichem Liegendresultat 10 Punkte verlor, was letzten Endes 528 Punkte ergab.

Im Sturmgewehrmatch wusste sich einmal mehr Hans Zwysig, SV Ibach-Schönenbuch, durchzusetzen und pulverisierte bereits zum Saisonauftakt das letztjährige Saisonhöchstresultat von 529 Ringen mit tollen 534! Ihm folgte Albert Betschart, SG Muotathal, mit sehr guten 523 Punkten auf Platz zwei. Als drittbester Sturmgewehrschütze durfte sich Adolf Betschart, SG Muotathal, ausrufen lassen, welcher mit 275 Punkten ein Top- Liegendprogramm verwirklichte, jedoch aus Trainingsabstinenz der letzten Jahre noch nicht an seine früheren Kniendresultate anzuknüpfen vermochte.

## **Verbandsmatch**

Die innerschwyzer Matcheure trafen sich anlässlich des Verbandsmatches zu einem harten Schiesstag. Denn hatten die meisten von ihnen nach diesen 60 Schuss, welche am Morgen geschossen wurden, am Nachmittag gleich noch den kantonalen Eröffnungsmatch auf dem Programm. Bei relativ heikler Beleuchtung konnten einige Schützen doch sehr ansehnliche Resultate erzielen.



Die einzelnen Kategorien entschieden für sich:  
Standardgewehre 2 Stellungen

- |                      |                    |     |
|----------------------|--------------------|-----|
| 1. Föhn Werner       | FSG Ried-Muotathal | 564 |
| 2. Micheletto Andy   | SG Muotathal       | 560 |
| 3. Aschwanden Markus | BS Küssnacht       | 554 |

Sportwaffen 3 Stellungen

- |                     |                      |     |
|---------------------|----------------------|-----|
| 1. Sidler Ruedi     | SV Ibach-Schönenbuch | 538 |
| 2. Betschart Roland | SV Ibach-Schönenbuch | 537 |
| 3. Heinzer Markus   | FSG Ried-Muotathal   | 521 |

Sturmgewehre 2 Stellungen

- |                     |                      |     |
|---------------------|----------------------|-----|
| 1. Zwyszig Hans     | SV Ibach-Schönenbuch | 530 |
| 2. Betschart Adolf  | SG Muotathal         | 525 |
| 3. Betschart Albert | SG Muotathal         | 515 |

### **Freundschaftsmatch SBI-Baden-Zug in Rothenthurm (Cholmattli)**

Die Teilnehmerrekrutierung für den Freundschaftsmatch gestaltete sich heuer ein wenig einfacher als im Jahre 2005, so konnte der Schützenbund für den Match, der im eigenen Rayon ausgetragen wurde, in jeder Kategorie eine Gruppe stellen. Jedoch bekundeten die befreundeten Verbände damit so ihre Mühe, dass man sich überlegt, die Gruppen von vier auf drei Schützen zu verringern. Bis auf die Dreistellungsgruppe, in der sich Andy Micheletto als vierten Mann versuchte, waren jeweils die vier besten Schützen aus der vorangegangenen Saison am Start.

Obwohl einige der Gäste sich mit dem kühlen innerschwyzer Wetter nicht so recht abfinden wollten, wurden doch die meisten Einzel- Podestplätze von den Gastverbänden gestellt.

In der Gruppenwertung konnte sich jeder Verband einmal zuoberst auf dem Siegertreppchen posieren.

So erreichte die Standardgewehrgruppe mit Ruedi Heinzer (Rang 2 mit 565Pkt.), Markus Marty (Rang 3 mit 558Pkt.), Werner Föhn (Rang 4 mit 556Pkt.) und Felix Heinzer (Rang 9 mit 542Pkt.) den ersten Schlussrang.

Die Dreistellungsgruppe erkämpfte sich den 2. Schlussrang mit Ruedi Siedler (Rang 6 mit 540Pkt.), Roli Betschart (Rang 7 mit 539Pkt.), Andy Micheletto (Rang 10 mit 517Pkt.) und Markus Heinzer (Rang 11 mit 507Pkt.).

Die Gruppe der Sturmgewehre musste sich leider mit dem dritten Platz begnügen, da keiner der SBI-Cracks seiner Form wirklich gerecht werden konnte. Hans Zwyszig (Rang 4 mit 519Pkt.), Betschart Adolf (Rang 7 mit 511Pkt.), Betschart Albert (Rang 9 mit 497Pkt.) und Martin Heinzer (Rang 12 mit 451 Pkt.).

## Verbandseinzelseisterschaft

Zwyszig, Siedler und Micheletto, so hiessen die drei Dominatoren der Verbandseinzelseisterschaft 2006. Dieser zugleich letzte Match der laufenden Saison, welcher der Schützenbund im Cholmattli organisierte, war, gemessen an den Höchstresultaten, durchaus erfreulich. So konnten sich nicht weniger als sieben Schützen ein Verbands-Saisonhöchstergebnis erzielen.



Dreistellungswettkämpfer Ruedi Sidler (SV Ibach) verhalf seinem Topresultat von 551 Punkten vor allem im Stehendteil mit 175 Pkt. zum Gelingen. Des Weiteren erreichte er in der Liegenddisziplin 189 und Kniend gute 187 Punkte. Die folgenden Ränge belegen Roland Betschart (SV Ibach) mit 541 Pkt. und jüngster Markus Heinzer (FSG Ried) mit 510 Pkt.

Hans Zwyszig, (SV Ibach), „Extremist“ seiner Kategorie erzielte mit 541 Ringen, 34 Punkte Vorsprung auf Albert Betschart (SG Muotathal), welcher 507 Punkte ausweisen konnte. Zwyszig erzielte liegend 283 Pkt. und hätte der erste Knienschuss der letzten Zehnerparade nicht sein Ziel auf einer fremden Scheibe gefunden, hätten die 258 Pkt. und damit der Vorsprung und das Total durchaus höher ausfallen können.

Andy Micheletto (SG Muotathal) startete äusserst erfolgreich in den Wettkampf des grössten Feldes. Das von ihm selbstgebaute Standardgewehr liess nach einer ersten Neun sechzehn Zehner in Serie die Laufmündung passieren. Er konnte sich mit einem Total von 565 Zählern (Lg. 291, Kn. 274) vor Markus Marty (MSV Brunnen) mit 556 und der besten Dame, Nicole Beeler (MSV Brunnen) behaupten, welche 551 Ringe erzielen konnte.

## Kantonalmatch

An den Kantonalmeisterschaften, welche anlässlich des Kantonalmatches vom SKMSV ausgetragen werden, durfte der Schützenbund Innerschwyz doch wieder einige erfolgreiche Schützen in seinen Reihen wissen.

So erreichte Ruedi Heinzer, FSG Ried-Muotathal, mit 571 (Lg. 287/ Kn. 284) den Kantonalmeistertitel in der Kategorie Sport 2 Stellung.

Im Liegendmatch der Sturmgewehre konnte sich Paul Suter, SG Muotathal mit 7 Punkten Vorsprung mit 562 Ringen zum Kantonalmeister ausrufen lassen.

Einen weiteren Podestplatz erkämpfte sich wiederum Werner Föhn, FSG Ried-Muotathal, welcher nach seinem zweiten Rang von 2005 (586 Pkt.) nun einen Zähler mehr auszuweisen hatte. Jedoch vermochte das Resultat von 587 Pkt. den kantonalen Titel nicht ins Ried zu holen und so konnte sich Werner zum zweiten Male in Folge die Silbermedaille umhängen lassen.

Der Matchchef

